



Vor-Sicht





© Foto: St. Elisabeth

Vor-Sicht – Türschwelle

Wenn ich ein Haus betrete ist „Vor-Sicht“ geboten. Vor einer Türschwelle halte ich an, vergewissere mich, bevor ich sie überschreite. „Schwellen unterbrechen Wege, die man sonst vielleicht zu gedankenlos, zu freudlos ginge“. (Egon Kapellari)

Viele unserer Kirchen betreten wir über eine Schwelle durch die Kirchentür. Es ist ein sinnerfülltes christliches Zeichen,

wenn in der Osternacht die brennende Osterkerze über die Türschwelle in die dunkle Kirche getragen wird und dabei dreimal der Ruf „Lumen Christi“ (Licht Christi) erklingt. Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Herr, ist das Licht der Welt, das in der Finsternis leuchtet. In der Feier der Taufe werden wir mit IHM bleibend verbunden. Sie ist das Eingangstor zum Christsein. Die Taufe ist ein unverdientes Geschenk und ein lebenslanger Auftrag, sich dem Wort Gottes zu öffnen und ihm in Freiheit zu folgen.

Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr mit dem Leitwort „Pilger:innen der Hoffnung“ ausgerufen. Das äußere Zeichen ist die Öffnung der Heiligen

Pforte im Petersdom. Für den Seelsorgeraum Graz-Südwest hat unser Herr Bischof die Marienwallfahrtskirche Straßgang als „Hoffnungskirche“ bestimmt.

Bei den monatlichen 13er Wallfahrten laden wir auch zum persönlichen Gespräch und zur Beichte ein. Darüber hinaus werden in den Pfarren des Seelsorgeraumes Hoffnungsgottesdienste gefeiert, in St. Elisabeth am 19. November zum Thema „Hoffnung für die Armen“. Das Heilige Jahr lädt uns ein, „die Schwelle der Hoffnung zu überschreiten“. (Johannes Paul II.)

Friedrich Weingartmann

Vor-Sicht

Dieses Wort gefällt mir, weil es in unsere Zeit passt, auch wenn es gegen die Zeit zu sprechen scheint. Und weil es eine mehrfache Bedeutung in sich trägt:



- **Behutsamkeit:** kein gedankenloses Losstürmen, kein vorschnelles Urteil ohne Hinschauen auf Begleitumstände, ein Abwiegen von Für und Wider, ein Einfühlen in Andere, ein aufmerksames und respektvolles Schauen auf all das, was „vor sich geht“.

- **Vor(aus)sicht:** die Zukunftsdimension all dessen, was wir jetzt bewerkstelligen. Wie wirkt sich das einmal aus? Was hat auf lange Sicht Bestand? Wie werden das, was wir heute wirken, kommende Generationen beurteilen? Und natürlich: Ostern

als unsere Voraussicht im Vertrauen auf die Verheißungen Gottes. „Was kommt nachher?“ ist die große Frage bei Lebenswenden. Dürfen wir da vorsichtig optimistisch sein trotz so vieler gegenteiliger Erfahrungen? Ich denke: ja, vorsichtig gesprochen.

- **Vorsehung:** ist heute leider sehr weit zurückgestellt. Hat Gott auch für die Bruchstücke unseres Lebens seine heilsame Vorsehung erdacht? Ich hoffe es fest.

Hans Ulz

Dachpatenschaften von 01.11.2024 bis 31.01.2025

in alphabetischer Reihenfolge: **Kahr** August, **Lienhart** Martin, **Oswald** Gertrude & Franz, **Weber** Edeltraud & Ewald, **Woltsche-Kahr** Ingrid & **Woltsche** Michael, Frau **Zwickler**. **Vielen herzlichen Dank!**

Spenden Kirchendachsanierung: IBAN: AT28 3843 9000 0028 2343, Verwendungszweck: Kirchendach





© Fotos: St. Elisabeth

St. Elisabeth ist in der glücklichen Lage, über eine beachtliche Anzahl von Musiktalenten zu verfügen, die an Sonn- und Feiertagen, die Messen stimmungsvoll mitgestalten. Einen klangvollen Höhepunkt bildet Jahr für Jahr das Konzert zur Adventeinstimmung. Vielen **DANK!** an alle Musiker:innen und an die Organisatorin Natalie Moscher-Tuscher.

Unsere Sternsinger:innen waren an drei Nachmittagen unterwegs; mit ihnen auch unser Herr Pfarrer, der sich diese Tage extra frei gehalten hatte. Im Bild sehen wir Alina mit ihrer Queens-Gruppe bei einer der vielen Liffahrten in den Hochhäusern der Greencity. Herzlichen **DANK!** allen, die am guten Gelingen der Aktion beteiligt waren.



Wenn die Kirche zum Bersten voll ist, dann findet entweder die Osterspessensegnung statt oder - wie auf diesen beiden Bildern - die Kinderkrippenfeier. Die Jungscharkids und Ministrant:innen wurden unter der Anleitung von Daniela Grecu zu grandiosen Schauspieler:innen. Die zum Krippenspiel passenden Lieder kamen vom Kinderchor des Seelsorgeraums Graz-Südwest „ChOhrwürmer“. **DANKE!** für die herzerwärmende Darbietung.



Das Pfarrcafé, ein wichtiges Zentrum für Begegnungen und Gespräche über Gott und die Welt. Seit vergangenem Dezember findet jeweils am 1. Sonntag das erweiterte Pfarrcafé statt - mit Kuchen und mehr... Im Februar beispielsweise wurden von unserer Pfarrblatt-Redakteurin Maria Baumgartner gemeinsam mit ihrem Mann Crêpes mit unterschiedlichen Füllungen zubereitet und serviert - dazu passend unser „Kirchendach“-Prosecco. Die Erlöse der speziellen Pfarrcafés und des „Kirchendach“-Prosecco-Verkaufs kommen unserem Großprojekt Kirchendachsanierung zu Gute. Vielen **DANK!** allen Unterstützer:innen und speziell auch Erika Petschnigg für die Organisation.

Lage in Argentinien spitzt sich zu

Pfarrer Mariano aus unserer Partnerpfarre bezeichnet die politische Lage im Land als „katastrophal“. Santiago del Estero liegt in einer der ärmsten Regionen des Landes. Viele lebten bisher nur von der Sozialhilfe, die von der Regierung radikal gekürzt wurden. Die Folgen dieses Sozialabbaus sind: 56 % der Bevölkerung leben an der Armutsgrenze. Die Inflation lag zuletzt bei 290 %. Die Löhne werden nicht er-

höht. Sogar öffentlich Bedienstete mit Familie haben ab Monatsmitte kein Geld mehr und müssen sich verschulden.

Umso wichtiger sind die von uns unterstützten Projekte unserer Partnerpfarre. Auch Zivildienstler Delio aus Österreich bestätigt das in seinen Berichten. Um unsere Solidarität auch persönlich zum Ausdruck zu bringen, werden wir im August unsere Partnerpfarre be-



Foto: Delio Ponta/ Pfarre

Nachhilfe-Projekt unserer Partnerpfarre

suchen. Interessierte an dieser Reise können sich gerne in der Pfarrkanzlei oder bei Karl Niederer melden.

Peter Possert-Jaroschka

Vor-Sicht auf unseren Straßen

Kinder haben im Straßenraum Vorrang!



Gradnerstraße 1926; Foto zur Verfügung gestellt von Ferdinand Köberl

Der Vertrauensgrundsatz in der Straßenverkehrsordnung besagt, dass die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme erfordert. Man darf zwar darauf vertrauen, dass die anderen die Rechtsvorschriften kennen und sich dementsprechend verhalten, Kinder – wie übrigens auch Personen, die die Gefahren des Straßenverkehrs offensichtlich nicht ausreichend einschätzen können - sind von diesem Vertrauensgrundsatz allerdings ausgenommen. Wenn ein Kind die Straße überqueren möchte, ist ihm das zu ermöglichen, auch dort, wo es keinen Schutzweg gibt. Fahrzeuglenker:innen haben sich gegenüber Personen, für die der Vertrauensgrundsatz nicht gilt,

insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass deren Gefährdung ausgeschlossen ist (s. § 3 Abs. 2 StVO). Vorsicht ist speziell dort geboten, wo mit dem plötzlichen Auftauchen von Kindern auf der Straße zu rechnen ist, also z.B. im Siedlungsraum.

Maria Baumgartner

Pfarrgruppen-Termine

Zwergertreff:

10.03., 07.04., 12.05., 02.06., 30.06. um **15.30 Uhr**

Seelsorgeraum-Kinderchor „ChOhrwürmer“:

jeden Montag zu Schulzeiten um **17.00 Uhr**

Jungchar- und Mini-Stunden:

14-tägig freitags um **16.00 Uhr**
lt. Website

Senior:innencafé:

25.03., 29.04., 27.05., 24.06.
um **15.00 Uhr**



Als **Hoffnungsträger:innen** machen sich die Haussammler:innen zwischen März und Mai in unserem Pfarrgebiet auf den Weg und bitten um Spenden für Menschen in Not. Öffnen Sie ihnen die Türen. Danke!

Angela Kamper
im Namen der Pfarrcaritas

Hallo, ich bin's wieder, eure Kirchenmaus!

Heute war wieder Firmvorbereitungsstunde, und natürlich war ich als geheime Beobachterin mit dabei. Schließlich muss hier auch jemand die wirklich wichtigen Dinge im Auge



© Foto: St. Elisabeth

behalten. Zum Beispiel die Jause! Aber was soll ich euch sagen: kein einziges Krümmelchen ist für mich hinuntergefallen. Stattdessen quasselt die Christa ohne Pause über einen Geist, den eh keiner sieht, und das Schlimmste ist, der bringt auch keine Jause mit! Am Ende blieb dann doch ein Krapfen für mich übrig. Alles in allem viel Gerede, aber der Krapfen hat meinen Abend gerettet.



Natalie Moscher-Tuscher



© Foto: pixabay

Neues von Jungschar und Zwergerltreff

Was kann es Schöneres geben als ein kleines neues Leben? Unsere Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin (Oberzwergin), Jungschar-Leiterin und Wort-Gottes-Feier-Leiterin Daniela Grecu wird sich in Kürze in Babypause begeben und auch ihr Mann Robert, eine wichtige Stütze bei all ihren Pfarr-Tätigkeiten, wird dann vermehrt zuhause gebraucht. Daniela ist quasi im Pfarrgebiet aufgewachsen. 2014 stieß sie zu unserem Eltern-Kind-Treffen, dem Zwergerltreff, und wurde innerhalb kürzester Zeit eine wichtige Ideen- und Ratgeberin für viele Jungmamas und Jungpapas. Doch damit nicht genug 2022 hat sich das damalige Jungschar-Team zurückgezogen. Hier konnte zunächst keine Nachfolge gefunden werden. Es war für Daniela ein Herzensprojekt diese Lücke zu schließen. Nach einiger Vorplanung, unter Einbeziehung ihres Mannes startete sie auch hier gemeinsam mit ihm durch und nach den Osterfeiertagen 2023, konnten wieder Jungschar-Treffen stattfinden.



© Fotos: St. Elisabeth



Die Gruppen sind stetig gewachsen. Sowohl für Kinder als auch für Jungeltern mit Kleinkindern ist die Gemeinschaft, die sie in St. Elisabeth regelmäßig erleben dürfen, eine große Bereicherung und willkommene Abwechslung zum manchmal turbulenten Alltag.

Wie geht es weiter? Die Zwergerltreff-Termine sind bis zu den Sommerferien gesichert. Zwergerl-Mamas werden, unterstützt vom bewährten Zwergerltreff-Unterstützungsteam, die Treffen vorbereiten und abhalten - ausgestattet mit Tricks und Tipps von Daniela. Bezüglich Jungscharleitung laufen derzeit noch Gespräche. Wir sind allerdings zuversichtlich, dass sich auch hier motivierte junge Leute finden, die Kids und junge Teens ein Stück weit begleiten möchten. Auf jeden Fall fix ist das Jungschar/Ministrant:innen-Camp von 16. Mai bis 18. Mai 2025 :-)

Liebe Daniela, lieber Robert!

Wir danken euch sehr für die Begeisterung und Zeit, die ihr für die Kinder- und Jugendarbeit in St. Elisabeth investiert habt und teilweise auch weiter investiert. Nun freuen wir uns schon sehr auf euer neues Zwergerl und wünschen euch alles erdenklich Gute für die Geburt und eine schöne kuschelige Startphase.

Michaela Schluder



Pfarrfest

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“ (J. Massillon):

In Dankbarkeit für ein lebendiges, herzerfrischendes, gesegnetes Miteinander laden wir Sie ganz herzlich zu unserem **Pfarrfest** am **Sonntag, 15. Juni 2025** ein, beginnend um **9.30 Uhr** mit dem Festgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein beim Frühschoppen.

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALESEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer
Kärntner Straße 417, A-8054 Graz
T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at

BESTATTUNG WOLF
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Täglich von 0-24 Uhr

Seiersberg-Pirka
Franz Kaufmann
Feldkirchner Straße 21
8045 Seiersberg
0664/23 84 594

Premstätten
Andreas Truchses, MBA, MSc
Hauptstraße 121
8141 Premstätten
03136/20 317

bestattung-wolf.com

Ä TÄNNSCHEN
PLEASE

RehaDruck
sozialfair

Offset- und Digitaldruck
Ausbildung und Arbeit für Menschen mit Behinderung.
rehadruck@rehadruck.at

Angebot einholen!

FLORIANI APOTHEKE

Drogerie - Parfümerie

FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at



Wir beten für unsere Verstorbenen

Mathilde Kurzmann	Ingrid Jöbstl	Heinz Heissenberger
Franz Behr	Theresia Blaha	Heinz Hammer
Anna Schmid	Erich Michelitsch	Christian Mandl

Wir freuen uns über die Taufe von

Emma **Kickenweit**



Kulturveranstaltungen in St. Elisabeth

So 6. April, 18.00 Uhr

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“

Hob. XX:1c von Joseph Haydn in einer Fassung für Klavier vierhändig

- Hildegard Frühwirth und Konstanze Hubmann am Tafelklavier (Frantz Brodmann - Wien, um 1820/25)
- Pfarrliteratin Christa Ulz liest eigene Texte.



So 4. Mai, 15.30 Uhr „Regentag und Sonnennacht“

Pfarrliteratin Christa Ulz liest eigene Texte. Musikalische Umrahmung von „Triton“: Birgitt Standegger (Gitarre), Natalie Moscher Tuscher (Blockflöten, Gesang), Christa Ulz (Gesang) danach Kaffee, Eiskaffee und Kuchen im Pfarrcafé zu Gunsten der Kirchendachsaniegung.

Die Feier der Heiligen Woche

So 13.04. Palmsonntag: Himmelhoch jauchzend, ...

9.30 Uhr Palmweihe am Kirchplatz, anschließend Messe in der Kirche, Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Do 17.04. Gründonnerstag: ... zu Tode betrübt, ...

18.30 Uhr Gottesdienst vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Fr 18.04. Karfreitag: ... Gott, der im Tod ...

18.30 Uhr Wortgottesfeier vom Leiden und Sterben Jesu

Sa 19.04. Karsamstag

10, 11, 12 und 15.00 Uhr am Kirchplatz außerdem um

12.00 Uhr in der Schlosskirche St. Martin und

14.00 Uhr Q4-Innenhof (Grillweg/Erna-Diez-Str.)

Sa 19.04. Osternacht: ... neues Leben uns gibt.

20.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst, anschließend Agape

So 20.04. Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Ostereiersuchen für Kinder

Mo 21.04. Ostermontag

9.30 Uhr Messe zum Feiertag

Pfarrkanzlei

Tel. **0316/28 62 78**

Marianne Büchsenmeister

Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten:

Di 14.00 - 16.00 Uhr und

Do 9.00 - 12.00 Uhr

<https://stelisabeth.graz-seckau.at>

pfarre.st.elisabeth@gmail.com

Pfarre St. Elisabeth

Seelsorger:innen

Kan. Mag. Friedrich Weingartmann

Pfarrer

Mobil: 0676/87 42 60 61

friedrich.weingartmann@graz-seckau.at

em. Univ.-Prof. Dr.

Bernhard Körner, Vikar

Pfarramt Straßgang

Tel.: 0316/28 53 07

Mag. Johann Ulz, Diakon

Pfarramt St. Elisabeth

Tel.: 0316/28 62 78

Fixtermine

Caritasstunden und Lebensmittelausgabe

Jeden 1. Donnerstag im Monat

von **10.00 - 12.00 Uhr**

und jeden 3. Dienstag im Monat

von **15.00 - 16.00 Uhr**

Keine Caritasstunden und Lebensmittelausgaben im August

Wir bitten weiterhin um **Spenden** von lang haltbaren Lebensmitteln und Geld auf das Pfarrkonto mit dem Verwendungszweck „**Pfarrcaritas**“.

Unsere Kontonummern für Spenden

Röm.-kath. Pfarre Graz -

St. Elisabeth in Webling

AT28 3843 9000 0028 2343

Argentinienkreis „BiZ – Bildung ist Zukunft“

AT40 3837 7000 0103 9619

Änderungen vorbehalten - Aktuelle Termine finden
Sie unter <https://stelisabeth.graz-seckau.at>

März 2025

- Fr 07. **19.00 Uhr** Meditatives Tanzen im Pfarrsaal
So 16. 2. Fastensonntag – **Familienfasttag**
09.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Suppenessen im
Pfarrsaal (Aktion der Katholischen Frauenbewe-
gung)

April 2025

- Fr 04. **19.00 Uhr** Meditatives Tanzen im Pfarrsaal
Mi 09. **18.00 Uhr** Kreuzwegandacht gestaltet vom
Caritaskreis
Fr 11. **15.30 Uhr bis 18.30 Uhr** Aktion Herz
Lebensmittelsammlung beim Spar-Greency

Der Osterbastelmarkt mit „Kirchendach“-Prosecco-
Verkauf findet am 6. und 13. April
vor und nach den Gottesdiensten, sowie am Karsamstag
zwischen den Osterspeisensegnungen statt.

Die Feiern der Osterwoche finden Sie auf Seite 7

- Sa 26. **10.00 Uhr** Firmung in St. Elisabeth

Mai 2025

**Jeden Dienstag um 18 Uhr Maiandacht
in der Pfarrkirche.**

- Sa 17. **18.30 Uhr** Familiengottesdienst mit den
Erstkommunion-Kindern
So 18. **16.00 Uhr** KiMut - Frühlingskonzert in der Kirche
So 25. **09.30 Uhr** Hl. Messe mit Spendung der
Krankensalbung
Do 29. **Christi Himmelfahrt**
09.30 Uhr Erstkommunion in St. Elisabeth

Juni 2025

- Mi 04. **19:00 Uhr** Pfarrgemeinderatsitzung
So 08. **09.30 Uhr** Festgottesdienst am **Pfingstsonntag**
Mo 09. **Pfingstmontag** - keine hl. Messe in St. Elisabeth!
So 15. **Pfarrfest** in St. Elisabeth!
09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Feier am
Kirchplatz
Mi 18. **18.30 Uhr** Vorabendmesse zu Fronleichnam
Do 19. **09.00 Uhr** Hl. Messe zu **Fronleichnam** für den
Seelsorgeraum im Garten des Pflegewohnheims
Peter Rosegger (bei Schlechtwetter in der Kirche
Don Bosco)

Juli 2025

Sonntagsgottesdienste um **10.00 Uhr**

August 2025

- So 03. **08.30 Uhr** Hl. Messe (Caritas-Augustsammlung)
anschl. Midsommercafé
Fr 15. **Mariä Himmelfahrt**
08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Segnung der
Kräuterbüschel; Straßgang: **9.00 Uhr** Festgottes-
dienst, anschl. Pfarrfest
So 31. **11.30 Uhr** Bergmesse bei der Rudolfswarte

Gruppentermine finden Sie auf Seite 4.

St. Elisabeth ist eine von 8 Pfarren im
Seelsorgeraum Graz-Südwest.

Das nächste Pfarrblatt
erscheint am 28. August 2025



Gottesdienste von März bis Juni 2025

Sonn- und Feiertag

jeweils um **9.30 Uhr** - davor Rosenkranzgebet
(9.00 Uhr LKH Graz II, Standort Süd)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienste im Sommer

Sonn- und Feiertag

um **10.00 Uhr** im Juli, um **8.30 Uhr** im August
(9.00 Uhr LKH Graz II, Standort Süd)



witz

Auf eine frisch lackierte Parkbank setzt sich ein älterer
Herr. „Vorsicht, frisch gestrichen!“, ruft ihm ein Passant
zu. Der etwas Schwerhörige fragt: „Wie?“ Der Passant
antwortet resigniert: „Grün!“

Hans Ulz

Impressum und Offenlegung gem. §§ 24f. MedienG:

Medieninhaber und Medienherausgeber Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth,
Glesingerstraße 36, 8054 Graz; vertreten durch Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann;
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Graz-St. Elisabeth. F.d.l.v.: Pfarrblattredaktion (M. Baumgartner, T. Dsubanko,
N. Moscher-Tuscher, M. Schluder, C. Ulz) Druck: Reha**Druck**, Graz